# Intelligenz=Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir, im Post=Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 242. Mittwoch, den 16. October 1839.

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. October 1839.

Die Herren Kaufleute Stohmann aus Bremen, Aschenheim aus Elbing, Herr Gutsbesitzer Hein nebst Frau Gemahlin aus Subkau, die Herren Landräthe Dötinchem und Schröder aus Graudenz, log. im engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Refielski von Graudenz, Schüler von Obliwitz, Herr Amtmann Lisco von Landutan, log. in den drei Mohren. Frau Baronin von Löwenklau und Fräulein Tochter aus Gohra, die Herren Gutsbesitzer Hein aus Stenzlau, Neubauer aus Fitschkau, Herr Mechanikus Müller und Frau Gemahlin aus Stralsund, log. im Hotel d'Oliva. Herr Lieutenant v. Scholtz aus Aachen, Herr Kaufmann Berg aus Jonusdorf, log. im Hotel de Thorn. Herr Wirthschafter Kanmann von Gr. Janowitz, die Herren Kaufleute Fabricius aus Schöneberg, E. Michaelson von Königsberg, log. im Hotel de Leipzig.

### Bekanntmachungen.

1. In der Packkammer des Ober=Post=Amts befindet sich seit längerer Zeit unabgefordert 1 Paket in grau Leinen, S. signirt, 16 Loth schwer. Der unbekannte Empfänger wird aufgefordert, sich zur Abholung im Ober=Post=Amte zu melden, das Paket ist mit einem Siegel versehen, auf welchem sich die Buchstaben J. C. F. W. befinden.

Danzig, den 15. October 1839.

Königl. Preuß. Ober=Post=Amt.

2. Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die 2te diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienste

Freitag den 8. November c., Nachmittags 3 Uhr, und
Sonnabend, den 9. November c., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Regierungs-Conferenzgebäude stattfinden wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Begünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre desfalsigen schriftlichen Anträge mit dem, durch die Bekanntmachung vom 25. April 1839, Amtsblatt pro 1839 № 18. Seite 122—23., vorgeschriebenen Attesten bei uns unter der Adresse des Herrn Regierungs-Raths v. Rahlden Normann spätestens bis zum 4. November c. einzureichen.

Danzig, den 14. October 1839.

Die Königl. Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militair-Dienst sich meldenden Freiwilligen.

## AVERTISSEMENTS

3. Zur Verpachtung zweier Landstücke am Glacis von Weichselmünde, von zusammen 11 Morgen 174½ □Ruthen, von Martini d. J. ab, auf 3 oder 6 Jahre haben wir einen Licitations-Termin

den 28. October c. 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oeconomie-Commissarius Weikhmann angesetzt

Danzig den 5. October 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Die alte an der großen Mühl befindliche Roßmühle soll dem Meistbietenden zum Abbrechen verkauft werden. Hierzu ist auf

Freitag, den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr

ein Bietungstermin vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden.

Danzig, den 12. October 1839.

Die Bau-Deputation.

## Todesfall.

5. Mit tief betrübtem Herzen zeigen wir allen Freunden und Bekannten den am 9. d. M. erfolgten Tod unseres innigst geliebten ältesten Sohnes, des Königl. Ingenieur-Hauptmanns Kreysern zu Posen, unter Verbittung jeder Beileidsbezeugung hierdurch ganz ergebenst an.

Oliva, den 14. Oktober 1839. Kreysern und Frau.

## Anzeigen

6. Von der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt ist die diesjährige Abschluß-

Rechnung über die fünfjährigen Versicherungen so eben bei mir eingegangen. Das Resultat derselben stellt sich in diesem Jahre noch günstiger als im vergangenen. Der reine Gewinn für die Versicherten beträgt diesmal 21 proCent.

Alle diejenigen, welche durch mich auf 5 Jahre bei gedachter Anstalt versichert haben, werden hiemit ersucht, sowohl diese Abschluß-Rechnung als auch die ihnen zukommende Dividende gegen Quittung bei mir baar in Empfang zu nehmen.

Danzig, am 12. October 1839.

Theodor Friedrich Hennings,
Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs Anstalt,
Langgarten № 228.

7. Es wird zur Anlegung einer Fabrik ein in der Stadt selbst oder deren nächsten Umgebung belegenes Grundstück, bei welchem, oder doch in dessen Nähe, sich laufendes Wasser befinden muß, zu kaufen oder auf längere Zeit zu miethen gesucht. Näheres durch den Geschäfts-Commissionair Fischer, Brodtbänkengasse № 659.

8. Es ist uns von neuem ein Geschenk von 15 Rthlr. zum Fond der extraordinairen Verpflegung der Kranken gemacht, und dabei sind uns nachfolgende Zeilen ohne Unterschrift, datirt vom 12. d. M., zugekommen:

„Der rechtmäßige Gewinn einer Wette von 10 Rthlr. widmete diesen Betrag dem städtischen Lazareth, und ließ ihn ohne den Weg der Oeffentlichkeit zu wählen, an die Herren Vorsteher des Lazareths auszahlen. Der Verlierer jener Wette hat dem Betrage derselben noch 5 Rthlr. hinzugefügt, — dafür sei ihm herzlich gedankt! — Dem Gewinner aber sei es gestattet, in der moralisch-freudigen Ueberzeugung seiner gewonnenen und gut angewanten Wette, dem städtischen Lazareth noch ein Geschenk von 15 Rthlr. zu machen."

Wir vermuthen, daß dieses Geschenk Zusammenhang mit demjenigen von 15 Rthlr. hat, welches wir vor Kurzem mit den vorgeschriebenen Worten des Herrn Gebers anzeigten, und danken hiemit beiden Wohlthätern aufs freundlichste und herzlichste dafür.

Danzig, den 15. October 1839.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

9. Mehrere noch nicht eingegangene Novitäten der Michaelis-Messe, verzögern die Herausgabe des neuen Katalogs, welcher spätestens in 14 Tagen erscheinen wird. Wagners Leseanstalt, Langenmarkt № 445.

10. Freitag, den 18. d. M., um 7 Uhr Abends General-Versammlung im freundschaftlichen Vereine zur Wahl eines Viceproponenten.

Am 14. Oktober 1839. Die Vorsteher.

11. Sonnabend, den 19. October a. c., ladet zur General-Versammlung, wegen Aufnahme neuer Mitglieder, ganz ergebenst ein.

Der Vorstand der Casino-Gesellschaft.

12. Ein junges Mädchen, geübt in Anfertigung weiblicher Handarbeiten, sucht ein Engagement. Nähere Auskunft wird Hundegasse No. 287. ertheilt.

13. Vom breiten Thor bis zur Heil. Geistgasse No. 1017. ist ein silberner Strickstiefel verloren. Der Finder erhält daselbst eine angemessene Belohnung.

14. Es werden Theilnehmer gesucht zum Abonnement zweier Sperrsitz-Plätze für die Hälfte der ungraden Nummern; versiegelte Adressen unter Litt. Z. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

15. **Donnerstag, den 17. October c., von 9 Uhr** Vormittags ab, wird die hiesige Bibelgesellschaft, in der Oberpfarrkirche zu St. Marien, ihr 25tes Stiftungsfest feierlich begehen. Die Festpredigt wird Herr Prediger Karmann halten, und nach derselben der Diakonus Herr Dr. Höpfner unter der Kanzel den Jahresbericht vorlesen. Am Schlusse des Gottesdienstes, wird an den Kirchenthüren zum Besten des Vereins, von Mitgliedern desselben eine Collecte eingesammelt werden

Allen Freunden der Bibelverbreitung, so wie sämmtlichen christlichen Bewohnern unseres Orts, zeigen wir dies mit der herzlichsten Bitte an, durch ihre Theilnahme an diesem Feste, die Feierlichkeit desselben zu erhöhen, diese Gelegenheit zu eigener Erhebung nicht zu versäumen, und durch eine nach Kräften gespendete milde Beisteuer dem fernern Wirken des Vereins förderlich zu werden.

Danzig, den 14. October 1839.

Die Comité der hiesigen Bibelgesellschaft.

16. Am 14. d. M., 7 Uhr Abends, ist von dem Langenmarkte bis zur Heil. Geistgasse ein neuer blau tuchener Herren-Mantel, mit grün wollenem Futter, schwarzem Astrachan-Kragen, und seidenen Knöpfen, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht denselben gegen eine angemessene Belohnung Heil. Geistgasse № 963. abzugeben.

17. In dem von mir gegen den hiesigen Buchhändler Herrn Gerhard angestrengten Injurienprozesse ist in erster Instanz vom hiesigen Königlichen Gerichts-Amt, am 13. Junius a. c. folgendes Erkenntniß gefällt, und solches, nach der von Herrn Gerhard veranlaßten Appellation, von dem Senat für Strafsachen des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Marienwerder am 10. September a. c. bestätigt worden:

„Daß Beklagter wegen des in der Extra-Beilage zum Dampfboote No. 152. de dato den 19. Dezember 1838 enthaltenen Pasquills mit einer vierzehntägigen Gefängnißstrafe oder nach seiner Wahl, mit einer Geldbuße von vierzig Thalern zu beahnden, dem Kläger auch nachzulassen, die erkannte Strafe nach beschrittener Rechtskraft des Erkenntnisses durch die hiesigen Intelligenz-Blätter, so wie durch die Elbinger Anzeigen einmal öffentlich auf Kosten des Beklagten bekannt zu machen, Beklagter und Wiederkläger „(Herr Gerhard hatte gegen mich eine Gegenklage angestellt)“ zugleich mit seiner Gegenklage abzuweisen und alle Kosten des Prozesses zu tragen verbunden“

welches ich demnach zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Danzig, im October 1839. Paul Heinrich Wilhelm Schnaase.

## Literarische Anzeige.

18. In meinem Verlage ist so eben erschienen und durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:

**Dr. F. A. Brandstäter, Grundlegung der** französischen Grammatik für höhere Bildungsanstalten und zum Selbstgebrauch. Anhang: Grundriß der franz. poet. National-Literatur. Ordinaire Ausgabe, gebunden in Pappe 18 Sgr., in Halblederband 20 Sgr. Feine Ausgabe, gebunden in Pappe 23 Sgr., in Halblederband 25 Sgr. Uneingebunden, ordinaire Ausgabe 15 Sgr., feine Ausgabe 20 Sgr.

Danzig, den 16. October 1839.

**L. G. Homann's**
Kunst- und Buchhandlung.

---

## Vermiethungen.

19. Der Speicher „der Kornschnitter" Milchkannengasse № 283. ist im Ganzen oder getheilt billig zu miethen. Näheres Heil. Geistgasse № 1976.

20. Das Haus auf der Brabank № 1774., nahe am Wasser, mit mehreren Zimmern, Kammern, Küchen, Böden, Hof und sonstigen Bequemlichkeiten, zu mehreren Gewerben anwendbar, (worin seit vielen Jahren ein Schmiedegeschäft betrieben wird,) ist zur nächsten Umziehzeit k. J. zu vermiethen. Das Nähere Gerbergasse № 63. zu erfahren.

21. Waaren-Remise u. Kellergelaß ist in der Hintergasse zu vermiethen. Nachricht Hundegasse № 244., wo auch die Comtoirgelegenheit und ein Obersaal jetzt zu haben ist.

22. Langgasse № 406. sind 4 decorirte Zimmer, nebst 2 Küchen, Boden, Keller und Apartement zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen, wenn auch theilweise.

23. Hundegasse № 271. sind mehrere Zimmer, im Ganzen auch getheilt, mit oder ohne Meubeln zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

24. Johannisgasse № 1323. ist ein schön decorirtes Zimmer mit Meubeln u. Pianoforte, sofort billig zu vermiethen.

25. Eine gute Bäckerei ist gleich zu vermiethen. Das Nähere 2ten Damm 1281.

26. Langgasse № 406. ist ein Zimmer mit Meubeln sogleich zu vermiethen.

27. Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

28. Heil. Geistgasse ist ein Haus mit 12 Zimmern gleich oder zu Ostern zu beziehen. Näheres Frauengasse № 897.

29. Am Holzmarkt auf den Brettern № 302. ist zum 1. November eine recht freundliche und meublirte Stube zu vermiethen.

---

## Auctionen.

30. Montag, den 21. October d. J., sollen im Hause Langgasse № 515. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

2 acht Tage gehende Wanduhren in mahagoni Kasten, 1 Flügel-Fortepiano in mahag. Kasten, diverse Pfeilerspiegel in mahag. Rahmen, mahag. Sekretairs, Kommoden, Kleider-, Linnen- und Eckschränke, (von letzterem einige antique gearbeitet) Schlaf- und andere Sophas, 1 Sopha und 18 Stühle mit gelber Seide bezogen, mehre Dutzend andere mahag. Rohr- und Polsterstühle mit verschiedenen Bezügen, dito Klapp-, Eß-, Sopha- und Spiegeltische, diverse Kronleuchter und Teppiche, 1 Tafelservice für 24 Personen von Berliner Porzellan mit vergoldetem Dessert, 1 engl. plattirtes Theeservice, dito Messer und Gabeln, Leuchter rc., bronce Theemaschienen, engl. Bier- und Weingläser und sehr vieles anderes Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe.

31. Freitag, den 18. October 1839, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Jantzen im Hause Ankerschmiedegasse № 179. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 5 Oxhoft | St. Emilion. | 300 | Bout. | Chat. Margaux. |
| 5 „ | St. Julien 1834r. | 500 | „ | „ Lafitte. |
| 2 „ | Chateau Margaux. | 100 | „ | rothe Hèremitage. |
| 5 „ | Medoc St. Estêphe. | 50 | „ | Burgunder Chambertin. |
| 2 „ | St. Jurine Pauillac. | 50 | „ | „ Chablis, weiß. |
| 3 „ | Graves 34r. | 100 | „ | Steinwein. |
| 5 „ | Haut Sauternes 34r. | 150 | „ | Mosel Braunberger. |
| 2 „ | „ „ 31r. | 150 | „ | div. Champagner. |
| | Ferner: | 250 | „ | Hochheimer. |
| 400 Bout. | St. Julien 34r. | 400 | „ | Niersteiner. |
| 200 „ | „ 33r. | 150 | „ | div. extra feine Rheinweine auf Orginal-Flaschen. |

32.

# Auction
von
# Polnischem Rundholz.

Freitag, den 18. October 1839, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am rechten Ufer der Weichsel, vom Gänsekruge kommend aufwärts, der sogenannten Rinne gegenüber, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

**10 Traften fichten Rundholz, enthaltend: Circa 2000 Stück, im Durchschnitt circa 26 Fuß lang und circa 13 Zoll stark.**

Zur Gemächlichkeit der Herren Käufer werden die Traften einzeln gerufen.

Die Aufmaas des Holzes liegt bei dem Holz-Capitain Herrn Pawlowski und seiner Zeit bei der Auction zur Ansicht der Herren Käufer bereit.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Stunde recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg und Görtz.

# Sachen zu verkaufen in Danzig.

## Mobilia oder bewegliche Sachen.

33. Eine gut erhaltene Leihbibliothek von circa 1000 Werken steht sehr billig zum Verkauf. Nähere Nachricht ertheilt der Wegebaumeister Kawerau in Dirschau.

34. Brennerhefen in ganzen, halben, und viertel Tonnen, verkauft 100 Quart für 1 Rthlr., Otto Fr. Drewke.

35. Eine Auswahl bunter Stickereien, nebst neuen Strickmustern und den Ausverkauf von Bändern, empfehle ich aufs billigste; auch werden bei mir Bestellungen zur Verfertigung von Stickereien angenommen. B. J. Hirschson, Langgasse 406.

36. Pomade du Lion (oder Löwen-Pomade)
des Dr. François.
Das vorzüglichste neu entdeckte Mittel zur Conservation der Haare, und den Wachsthum derselben zu befördern, welches erst seit den Eroberungen der Franzosen in Afrika in der Parfümerie eingeführt.
Nur einzig und allein ächt in Pots a 10 und 15 Sgr. zu haben beim Artist en Cheveux, Langgasse № 534. b.

37. 12 Stück sehr starke Mahagoni-Stühle, aus vollem Holze gearbeitet, und der Sitz mit Pferdehaar gestopft, sollen Veränderung wegen für einen billigen Preis verkauft werden, an der großen Mühle № 351.

38. So eben erhaltenen sehr schönen **Varinas in Rollen, a 20 Sgr. pro Pf.**, empfiehlt die Cigarren- und Tabaks-Handlung von Fr. Wüst & Co.

39. Gute Perlgraupe zu 1½, 2, 2½ Sgr. a ℔, Reiß zu 3½, 4, 4½ Sgr. a ℔, Zucker zu 6, 6½, 7, 8 Sgr. a ℔, Caffee zu 7, 8, 9, 10 Sgr. a ℔, Muscobade zu 4½, 5, 5½, 6 Sgr. a ℔, Pflaumen zu 1½, 2, 2½ Sgr. a ℔, Kirschen 2½ Sgr. a ℔, in größeren Quantitäten billiger, so wie alle Gewürzwaaren empfiehlt G. F. Küssner, Schnüffelmarkt № 714.

40. Auf der Langenbrücke in der Bude No. 48. sind jetzt wieder die neu erhaltenen Blasbalg-Harmonica billig zu haben.

41. Violin- Guitarren- und Cello-Saiten, die sich durch ihren Werth rühmlichst auszeichnen, gingen mir so eben wieder ein. J. J. v. Kampen, Jacobsthor № 903., und Langebrücke Bude № 27.

42. Himbeer-Pflanzen, großer, rother, schöner Art, das Schock für 5 Sgr. sind zu haben Neugarten № 502.

## Schiffs-Rapport.

### Den 11. October angekommen.

J. D. Soerensen — Sophia — Copenhagen — Ballast. Fr. Böhm & Co.
J. F. Meesen — Emanuel — — —
R. Soulsby — Jane Laudei — Chatham — Ordre.

### Gesegelt.

J. W. Regeser — der 9. März — England — Getreide.
C. S. Schmedt — Mariane — —
R. Lincoln — Finis — —
J. Brunton — Lydia — Aberdeen —
W. Schröder — Monarch — Jersey —
J. A. Baumaun — Stettin Packet — Perth —
H. Langhoff — Wolf — Toulon — Holz.
T. Mugelart — Eclipse — Ostende —

Wind S.

### Den 12. October angekommen.

M. J. Reetzke — Stadt Stolp — Amsterdam — Ballast. Alex. Gibsone.
J. Duncan — Triton — London — Ballast. Ordre.

### Gesegelt.

J. Forbes — Ann — London — Getreide.
J. Roß — Hercules — —
J. C. Schultz — Siegesmund — Leith —
M. G. Walker — Jange — Newfoundland — Proviant.
W J. Klasen — Vrindschap — Harlingen — Holz.
R. Soulsby — Jane Laudie — Ost-See — Ballast.

Wind O.